Anlage 2 zu GRDrs 765/2015

**Umbau Schulgebäude Karls-Gymnasium, Tübinger Str. 38, 70178 Stuttgart**

**Umbau der Verteilerküche mit Speiseräumen im Untergeschoss**

**Baubeschreibung**

**Planung**

Im denkmalgeschützten Gebäude des Karls-Gymnasiums soll die Küche durch Um­bau und Zusammenlegung bestehender Räume vergrößert und an die aktuellen technischen und hygienischen Anforderungen als Verteilerküche angepasst werden. Die erforderlichen Nebenräume für die Küche wie Lüftungstechnik und Vorratsraum werden ebenfalls durch Umbaumaßnahmen in bestehenden Kellerräumen geschaf­fen. Personalumkleide und -toilette entstehen durch Umnutzung eines bestehenden Einzel-WCs mit Vorraum.

Der bestehende Speiseraum wird grundlegend modernisiert und brandschutztech­nisch ertüchtigt. Hier stehen 42 Sitzplätze zur Verfügung.

Mit dem Umbau des ehemaligen Technik-/Werkraums in einen weiteren Speiseraum entstehen 30 weitere Sitzplätze, sodass die Ausgabe von bis zu 132 Essen in 2 Schichten möglich ist.

Aufgrund des bauzeitlichen, zum Teil stark sanierungsbedürftigen Zustands der Räumlichkeiten sind Maßnahmen zur Ertüchtigung des Brandschutzes, zur Feuchte­sanierung und in der Verteilerküche sowie im Speiseraum II, der Einbau einer neuen Bodenplatte inkl. neuem Bodenaufbau erforderlich.

Für die neue Verteilerküche und den Lüftungstechnikraum werden zudem Abbruch­arbeiten an den Wänden und Decken notwendig. Der Töpferbrennofen wird aus dem Lüftungstechnikraum in den Abstellraum U123 verlegt, der entsprechend ertüchtigt und renoviert wird.

**Baumaßnahmen**

Boden Verteilerküche mit Vorratsraum, Vorraum und Speiseraum II:

Abbruch des bestehenden Fußbodenaufbaus inklusive Bodenplatte, neuer Aufbau mit kapillarbrechender Schicht, Bodenplatte, Abdichtung gegen Feuchtigkeit, Wär­medämmung, schwimmendem Estrich; neue Treppe zum Gewölbekeller.

Bodenbeläge:

Küche, Vorratsraum, Vorraum: neuer Fliesenbelag

Speiseräume: neuer Linoleumbelag

Lüftungstechnik, Brennofenraum: neue Beschichtung auf vorhandenen Estrich

Wände:

Feuchtesanierung der Wände nach bauphysikalischer Erfordernis, z.T. mit Abtragung

der alten Aufbauten bis auf den Rohbau. Neue Bekleidungen und Anstrich als offen­poriges Sanierputzsystem, an Außenwänden als offenporiges Innendämmsystem, im Küchenbereich mit Einbau einer dampfdichten Innendämmung und Wandfliesen.

In Teilbereichen der beiden Speiseräume sind akustisch wirksame Wandverkleidun­gen vorgesehen. Der Ausgabebereich wird mit einem horizontalen Klappladen zum Speiseraum geschlossen.

Abtrennung Raum „Vorräte“ vom Vorraum des Gewölbekellers durch neue verputzte Mauerwerkswand; neuer Anstrich in Personalumkleide und –toilette.

Türen:

Einbau neuer Stahlglastüren in den Speise- und Projektraum als T30- Element; neue Verbindungstür aus Holz zwischen Speiseraum und Küche; neue T30-Holztüren im Flur zum Vorraum, zur Personalumkleide und in die Lagerräume im Kellerbereich.

Sonnenschutz/ Abdunkelung

Neue Innenrollos im Speise- und Projektraum

Decken:

Demontage der vorhandenen 2-lagigen Deckenverkleidungen und Einbau von Brandschutzbekleidungen. Einbau abgehängter Decken, unter Beachtung der raum­akustischen Erfordernisse, in den Speiseräumen und im Küchenbereich, dort Akus­tikplatten mit Hygieneanforderung.

Öffnung und Wiederherstellung der Flurdecke zwischen Lüftungstechnik und Küche für die Installation der Zu- und Abluftkanäle.

Renovierung der Gewölbedecken in den Nebenräumen.

Technik:

Neue Verteilerküche im ‚Cook and Chill‘- Verfahren mit Vorratslagerung in Tiefkühl- und Kühlschränken. Die Küche ist gegliedert in einen zweizeiligen Vorbereitungsbe­reich mit Herd und Dampfgarer, eine Vorbereitungszeile für frische Lebensmittel, die Ausgabetheke und einen Spülbereich. Eine mobile Salattheke ist im Speiseraum untergebracht. Ein Trinkwasserspender wird in einer Wandnische im Flur ange­schlossen.

Einbau einer Lüftungsanlage für den Küchenbereich, einschließlich der notwendigen baulichen Maßnahmen für die Leitungsführung in der abgehängten Decke. Die Fort­luft wird in einem bestehenden Kaminschacht über Dach abgeführt, die Zuluft-ansaugung erfolgt über eine in ein bestehendes Fenster integrierte Lüftungsöffnung. Lüftung des Speiseraums II mittels Einzellüftungsgerät, das in dem danebenlie-genden Brennofenraum installiert wird.

Die Abgase des Töpferbrennofens werden über einen vorhandenen Abgaskamin über Dach geführt.

Herstellung einer neuen Entwässerung unter der Bodenplatte der neuen Verteilerkü­che und eines neuen Anschlusses an die bestehende Entwässerung mit Einbau ei­nes Fettabscheiders vor dem Gebäude, mit Wiederherstellung der Außenanlagen.

Technische Eingriffe, Anpassungsarbeiten und Ertüchtigungen an Heizung, Warm­wasserbereitung, Wasser- und Abwasserversorgung.

Neuer Elektrounterverteiler für die Küche, Neuverlegung und Anpassung der elektri­

schen Installationen, neue Schalter und Dosen.

Der Umbaubereich wird mit neuen LED-Leuchten ausgestattet.

Die Medienleitungen für die datentechnische Ausstattung wie Kassensystem und Fernmeldetechnik werden neu verlegt.

Aufgestellt 17.08.2015 G2K2, Freie Architekten